

Kontakt und Ansprechpersonen



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin
Mualla Basyigit
Alice Salomon Hochschule Berlin
Alice-Salomon-Platz 5, 12627 Berlin
Tel.: 0157/54392724
E-Mail: basyigit@ash-berlin.eu



**Lehrstuhl für
Versorgungsforschung**
Universität Witten/Herdecke

Prof. Dr. Patrick Brzoska
Dr. Yüce Yilmaz-Aslan
Kübra Annac
Universität Witten/Herdecke
Lehrstuhl für Versorgungsforschung
Fakultät für Gesundheit/Department
für Humanmedizin
Alfred-Herrhausen-Str. 50, 58448 Wit-
ten
Tel.: 02302/926-78674
E-Mail: kuebra.annac@uni-wh.de



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

Christina Kuhn
Dr. Anja Rutenkröger
Sümeyra Öztürk
Demenz Support Stuttgart gGmbH
Zentrum für Informationstransfer
Zeppelinstraße 41, 73760 Ostfildern
Tel.: 0711/99787-15
E-Mail: s.oetztuerk@demenz-support.de

Gefördert durch:



**Gemeinsamer
Bundesausschuss**
Innovationsausschuss

DIVERSITY 
Pflegende Angehörige dementiell erkrankter Menschen

DIVERSITY 
Pflegende Angehörige dementiell erkrankter Menschen

Diversity-On („Prävention und Gesundheitsförderung für pflegende Angehörige. Entwicklung und Evaluation eines diversitätssensiblen Online-Selbsthilfeangebots zur Stärkung des Selbstmanagements am Beispiel von Menschen mit türkischem Migrationshintergrund“) ist ein vom Gemeinsamen Bundesausschuss gefördertes Projekt mit einer Laufzeit von 01/2023 bis 12/2025.

Ein Verbundprojekt der



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences



**Lehrstuhl für
Versorgungsforschung**
Universität Witten/Herdecke



Demenz Support Stuttgart
Zentrum für Informationstransfer

Worum geht es bei Diversity-On?

Ein Großteil der Pflegebedürftigen in Deutschland wird zu Hause durch Familienangehörige und -zugehörige gepflegt. Die Pflege eines Menschen kann für die Pflegepersonen sowohl körperlich als auch psychisch belastend sein. Um die häusliche Pflege aufrechterhalten zu können, bedarf es der Stärkung der Ressourcen der Pflegepersonen. Hierunter fällt die Stärkung der Selbstmanagement-Kompetenzen pflegender Angehöriger, um starke Belastungen vorzubeugen. Gestärkt werden kann das Selbstmanagement der pflegenden Angehörigen durch die Bewältigung von Herausforderungen durch eigenverantwortliches Handeln. Bestimmte Bevölkerungsgruppen (z.B. Menschen mit Migrationsgeschichte) nehmen Angebote zur Entlastung wie klassische Selbsthilfegruppen nur selten wahr.

Um diesem Umstand zu begegnen und unterschiedliche Diversitätsmerkmale zu adressieren, wird im Rahmen des Projektes Diversity-On ein partizipatives und diversitätssensibel gestaltetes Online-Selbsthilfeangebot entwickelt und evaluiert. Das Online-Selbsthilfeangebot nutzt die Methode des Storytellings zur Stärkung der Health Literacy, Selbstwirksamkeitserwartung und Selbstmanagement-Kompetenzen der pflegenden Angehörigen.

Was ist das Ziel von Diversity-On?



Ziel des Projekts Diversity-On ist es, pflegende Angehörige von türkeistämmigen Menschen mit Demenz zu entlasten und ihre Selbstmanagement-Kompetenzen zu stärken. Dies soll durch die Entwicklung und Evaluation eines diversitätssensiblen Online-Selbsthilfeangebots erreicht werden.

Was wollen wir erreichen?

- Einen Austausch in Online-Selbsthilfegruppen ermöglichen
- Eine deutschlandweite Vernetzung von pflegenden Angehörigen schaffen
- Pflegende Angehörige entlasten
- Die Gesundheit und Selbstmanagement-Kompetenzen von pflegenden Angehörigen stärken.

Wie läuft Diversity-On ab?

Das Online-Selbsthilfeangebot ist eine Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige türkeistämmiger demenzerkrankter Menschen. Das Angebot wird partizipativ mit einem in das Projekt eingebundenen Angehörigenrat im Sinne eines Co-Designs entwickelt und begleitet, wodurch eine hohe Nutzerorientierung und Passung in diverse Lebenswelten sichergestellt wird. Durch den Ansatz des Storytellings können pflegebezogene, ergebnisoffene Geschichten („Storys“) den pflegenden Angehörigen mit unterschiedlichen Diversitätsmerkmalen zugeordnet werden. Dieses Vorgehen ermöglicht eine intersektionale Analyse mehrerer Diversitätsmerkmale, die bei gleichzeitigem Auftreten zu verstärkter Ungleichheit, bzw. Herausforderungen führen können.

Das Online-Selbsthilfeangebot soll so Ressourcen der Pflegepersonen stärken, ihre Selbstwirksamkeit erhöhen, ihre Selbstmanagement-Kompetenzen fördern und sie dazu befähigen, eigenständig im Sinne ihrer diversen Lebenssituation zu handeln.

Für weitere Informationen können Sie uns gerne kontaktieren und uns auf unseren sozialen Medien folgen!



Facebook



Instagram